



Mitgliedsantrag

für Neu-Mitglieder der Bürgerinitiative Pro BrachtTal

Hiermit beantrage ich die kostenlose Mitgliedschaft in der Bürgerinitiative

Vorname, Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort/Ortsteil:.....

Geburtsdatum:

E-Mail-Adresse:

Telefon: Mobil:

Datenschutzerklärung*: Ich bin damit einverstanden, dass Pro BrachtTal meine Personalien speichert, nutzt und den anderen Mitgliedern zum Zwecke der Kontaktaufnahme weitergibt. Die Daten werden ausschließlich dazu benutzt, Informationen über die Arbeit der Bürgerinitiative mitzuteilen und die Zusammenarbeit von Mitgliedern in Aktions-Teams zu erleichtern. Die vorstehende Einwilligungserklärung ist freiwillig. Ich kann sie jederzeit widerrufen.

Ort/Datum:

Unterschrift:.....

(bei Minderjährigen zusätzlich die eines Erziehungsberechtigten)

Den Antrag bitte im Umschlag und ausreichend frankiert an folgende Adresse senden:
Bürgerinitiative Pro BrachtTal
Kurzer Weg 5 · 63636 Brachtal
oder per Fax an: 06053-609348, per E- Mail an: info@probrachtal.de

* Trotz aller Maßnahmen zur Gewährung des Datenschutzes, kann es z.B. durch das Versenden von E-Mails vorkommen, dass Daten in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen. Ferner ist nicht garantiert, dass diese Daten vertraulich bleiben, die inhaltliche Richtigkeit fortbesteht und die Daten nicht verändert werden können.

18.5.2017: Bürgerversammlung in Hellstein

Mögliche Trasse an bestehender Strecke

BI „Pro BrachtTal“ informiert über das Treffen der AG Raumordnungsverfahren

Brachtal-Hellstein (mes). „Die Bahn treibt uns – wir treiben uns. Noch ist nichts entschieden, doch wir hoffen, dass alles einmal zu einem guten Ende kommt und wir keine Bahntrasse durch Brachtal haben“, begrüßte Volker Lemcke, der Vorsitzende der Bürgerinitiative „ProBrachtTal“, die fast 80 Gäste zur Versammlung in der Alten Schule. Seit März agiert die Bürgerinitiative, um den Bau einer neuen Bahntrasse durch Brachtal zu verhindern, am Donnerstag berichtete der Vorstand über das Treffen der Arbeitsgemeinschaft Raumordnungsverfahren, zu dem die Bahn Ende April eingeladen hatte.

Die gute Nachricht, die Lemcke vom Treffen der AG mitgebracht hatte, lautete: Der Verlauf einer neuen Trasse entlang der Bestandsstrecke ist grundsätzlich doch möglich. „Unser Ziel sollte es sein, die Bahn dazu zu bringen, diesen Plan weiter zu verfolgen“, meinte Lemcke.

Für den Verlauf der neuen Bahntrasse entlang der Bestandsstrecke gäbe es im Bereich Wäch-



Volker Lemcke von der BI „Pro BrachtTal“ (rechts) überreicht Bürgermeister Wolfram Zimmer die Broschüre über Artenvielfalt und Raumwiderstände in Brachtal. FOTO: SCHWAGMANN

Bahn als die günstigste Lösung vorgestellt worden. Auch eine Verlegung der Autobahn würde kostenmäßig nicht ins Gewicht fallen.

Lemcke gab an, dass mit dem Beginn der Bauarbeiten vor 2023 nicht zu rechnen sei. Er selbst sehe die Fertigstellung nicht vor 2035.

Im Rahmen der Versammlung wurde Bürgermeister Wolfram Zimmer eine Ausgabe der von der BI für die Bahn zusammengestellten, 23 Seiten starken Broschüre zum Thema Artenvielfalt und Raumwiderstände in Brachtal überreicht. Die darin enthaltenen Informationen über zum Beispiel geschützte Pflanzen und Tiere, Bodenvorkommnisse oder schützenswerten Kultur- und Sachgüter in Brachtal seien dank der Mithilfe aller Mitglieder in kürzester Zeit zusammengetragen worden, bedankte sich Lemcke.

Um auch in Zukunft öffentlichkeitswirksam aufzutreten, stimmten die Mitglieder der BI darüber ab, am 17. um eine große Kundgebung auf dem Fabrikgelände abzuhalten. Ein Organisationsteam kümmert sich um die Planung der Veranstaltung.

Der eigentlich noch vor dem

Unsere Aktionen



21.3.2017: Protest-Empfang von DB-Vertretern ... Fotos: Pro BrachtTal



Zahlreiche Menschen demonstrieren gegen die geplante Brücke über das Brachtal. FOTO: GROTH
Vorsitzender Volker Lemcke erläutert die Pläne der Bahn. FOTO: GROTH

MONSTERBRÜCKE

DURCH unser BRACHTTAL

MONSTERBRÜCKE? NICHT MIT UNS!

Bürgerinitiative Pro BrachtTal lädt ein:

KUNDGEBUNG UND RIESEN FEST

»JA zur richtigen Trasse«

Sa. 17.6. 11-17h

Parkplatz Keramikfabrik



rein Pro BrachtTal
www.probrachtal.de

»JA« zur richtigen Trasse!

Kundgebung und großes Fest

Sa. 17.6.
11-17 Uhr
Parkplatz
Keramikfabrik

Politiker
sprechen

Wurst
vom Grill

Kaffee und
Kuchen

Super
Live-Musik

Getränke

Musical
Acts

Andere Bürgerinitiativen
sind eingeladen

Spiel & Spaß
für Kinder
z.B. Schminken

Viele tolle
Überraschungen



Kletterwand
und Hüpfburg

JOK'E
Joachim Krewald
an der Gitarre

ALICE
DAS MUSICAL

Der wilde Grimm
DAS MUSICAL

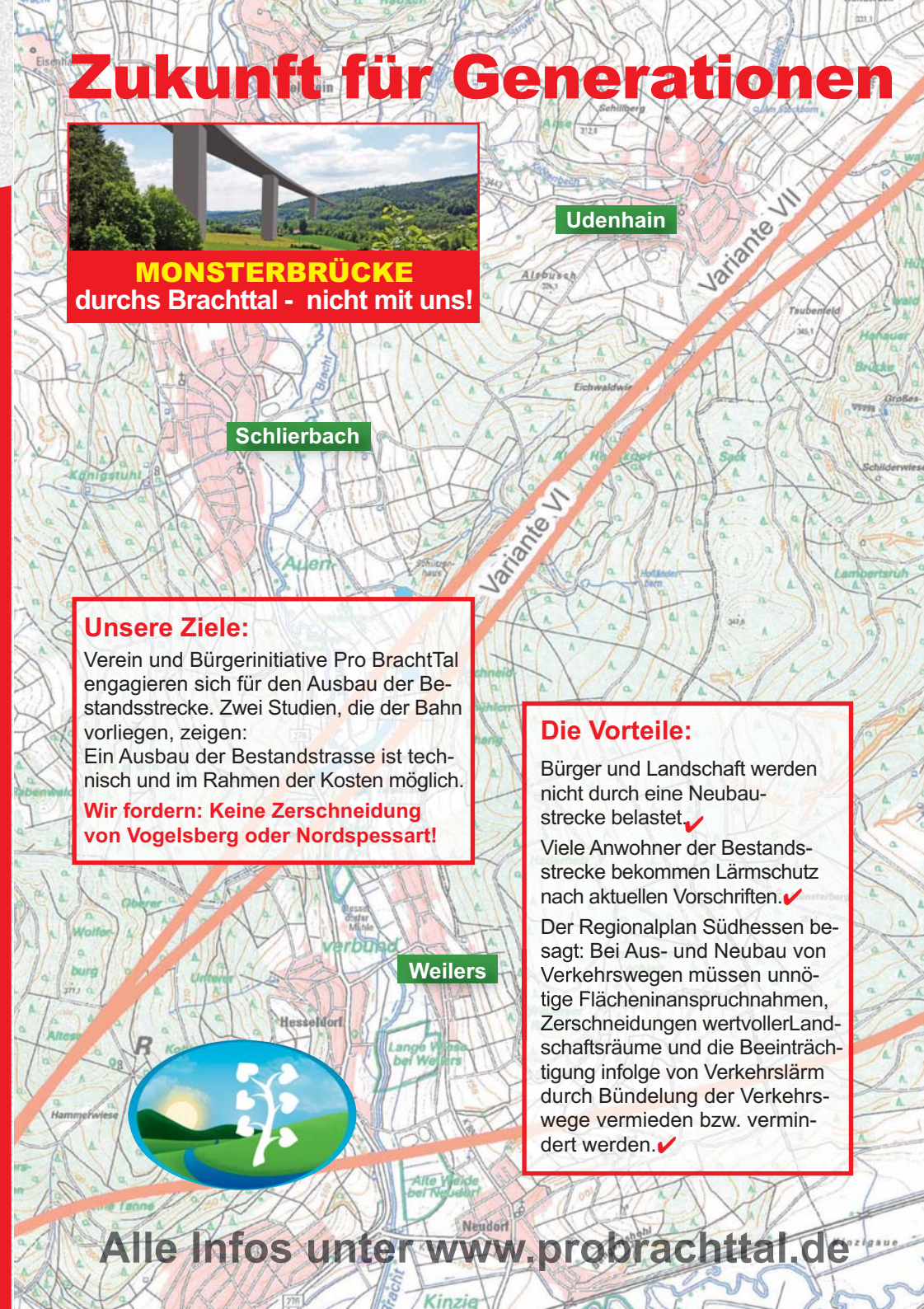
Kindertanz

»INFERNAL«
feat. Peter M. und
Birgit Lemcke

Zukunft für Generationen



MONSTERBRÜCKE
durchs Brachtal - nicht mit uns!



Unsere Ziele:
Verein und Bürgerinitiative Pro BrachtTal engagieren sich für den Ausbau der Bestandsstrecke. Zwei Studien, die der Bahn vorliegen, zeigen:
Ein Ausbau der Bestandsstrasse ist technisch und im Rahmen der Kosten möglich.
Wir fordern: Keine Zerschneidung von Vogelsberg oder Nordspessart!

Die Vorteile:
Bürger und Landschaft werden nicht durch eine Neubausstrecke belastet. ✓
Viele Anwohner der Bestandsstrecke bekommen Lärmschutz nach aktuellen Vorschriften. ✓
Der Regionalplan Südhessen besagt: Bei Aus- und Neubau von Verkehrswegen müssen unnötige Flächeninanspruchnahmen, Zerschneidungen wertvoller Landschaftsräume und die Beeinträchtigung infolge von Verkehrslärm durch Bündelung der Verkehrswege vermieden bzw. vermindert werden. ✓



Alle Infos unter www.probrachtal.de